

## Rep<sup>2</sup> Strafrecht Allgemeiner Teil

HS 2022

Di. 8.30 bis 10.00 Uhr, Hybridveranstaltung in Raum EW 148

### Termin und Themenübersicht

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Examenskurses Strafrecht AT 1,

anbei finden Sie die Termin- und Themenübersicht der Veranstaltung. Wir empfehlen Ihnen, sich bereits vor dem jeweiligen Besprechungstermin mit dem Sachverhalt und Themengebiet auseinanderzusetzen, damit in den Besprechungsterminen insbesondere auf inhaltliche Rückfragen, Methodik und Klausurtaktik, Schwerpunktsetzung sowie vertiefende Rechtsprechung eingegangen werden kann. Hierdurch soll für Sie ein größerer Lerneffekt und aktive Interaktion erzielt werden, um Sie effektiv auf das anstehende Examen im Strafrecht vorzubereiten.

Datum	Schwerpunkte des Übungsfalls
06.09.2022	Fall 1: Kausalität und objektive Zurechnung
13.09.2022	Fall 2: Vorsatz und Irrtümer
20.09.2022	Fall 3: Rechtswidrigkeit
27.09.2022	Fall 4: Rechtswidrigkeit
04.10.2022	Fall 5: Schuld (a.l.i.c.)
11.10.2022	Fall 6: Irrtümer und Wahlfeststellung
18.10.2022	Fall 7: Versuch und Rücktritt
25.10.2022	Fall 8: Notwehrexzess und erfolgsqualifiziertes Delikt
<b>01.11.2022</b>	<b>Feiertag</b>
08.11.2022	Fall 9: Vorsatz, Anstiftung und erfolgsqualifiziertes Delikt
15.11.2022	Fall 10: Hypothetische Einwilligung und erfolgsqualifiziertes Delikt
22.11.2022	Fall 11: Täterschaft und Teilnahme
29.11.2022	Fall 12: Mittäterschaft
06.12.2022	Fall 13: Mittelbare Täterschaft
ggf. Zusatzstunde	Fall 14: Sterbehilfe und Behandlungsabbruch

## Übersicht Themenschwerpunkte:

Fall	Schwerpunkte
<b>Fall 1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 229: fahrlässige Körperverletzung</li> <li>- Kausalität bei Fahrlässigkeitsdelikten; Reserveursachen</li> <li>- Objektive Zurechnung: Voraussetzungen des Pflichtwidrigkeitszusammenhangs; Risikoerhöhungslehre/Vermeidbarkeitstheorie</li> <li>- § 315c: Fahruntüchtigkeit durch Alkoholisierung</li> <li>- § 316: Alkohol im Straßenverkehr</li> <li>- § 222: fahrlässige Tötung, Schutzzweck der Norm, Pflichtwidrigkeitszusammenhang</li> <li>- § 222, 13: fahrlässiges Unterlassungsdelikt, Abgrenzung zum aktiven Tun, Garantienpflicht, Quasikausalität</li> </ul>
<b>Fall 2</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 223, 224: Abgrenzung eigenverantwortliche Selbstgefährdung/einverständliche Fremdgefährdung, rechtfertigende Einwilligung</li> <li>- Abgrenzung dolus eventualis/ bewusste Fahrlässigkeit</li> <li>- Erlaubnistatbestandsirrtum (ETBI)</li> <li>- § 32: Gebotenheit der Notwehr, Provokation, Notwehrexzess</li> <li>- § 17: Verbotsirrtum</li> <li>- §§ 246, 22, 23: Abgrenzung untauglicher Versuch/ Wahndelikt</li> <li>- § 258: Vereitelungsabsicht, persönliche Strafausschließungsgründe</li> </ul>
<b>Fall 3</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 223: rechtfertigende Einwilligung (Einwilligungsfähigkeit), Sittenwidrigkeit (§ 228), Willensmängel und Motivirrtümer</li> <li>- §§ 212, 22, 23: rechtfertigende Einwilligung (disponibles Rechtsgut)</li> <li>- §§ 223, 224: rechtfertigende Einwilligung (Einschränkung des Notwehrrechts)</li> <li>- §§ 223, 224, 25 II: Einwilligung (Sittenwidrigkeit)</li> <li>- §§ 223, 224: Tod durch verhungern lassen, Rücktritt</li> <li>- § 239: qualifizierte Freiheitsberaubung</li> <li>- Anwendbarkeit des Notwehrrechts bei Amtshandlungen; „Rettungsfolter“</li> </ul>
<b>Fall 4</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 212: objektive Zurechnung (Verantwortungsprinzip, Risikorealisation bei Drittverhalten)</li> <li>- § 127 StPO: Festnahmerecht (Begriff der Tat: materielle/ prozessuale Theorie; Geeignetheit der Festnahmehandlung)</li> <li>- ETBI: Hypothetische Notwehrhandlung, Auswirkung von Art. 2 EMRK, Notwehrwille</li> <li>- § 153: rechtfertigender Notstand § 34; Interessenabwägung</li> <li>- § 35: entschuldigender Notstand</li> <li>- § 258: Verfolgungsvereitelung</li> </ul>
<b>Fall 5</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 212, 22, 23, 13: versuchter Totschlag durch Unterlassen</li> <li>- Bewirkungsmöglichkeit der unterlassenen Handlung: Omissio libera in causa</li> <li>- Garantienpflicht: Verkehrssicherungspflichten (Bewachergarant)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unmittelbares Ansetzen beim Unterlassungsdelikt</li> <li>- Abgrenzung zwischen aktivem Tun und Unterlassen</li> <li>- Actio libera in causa</li> <li>- § 24: Rücktritt beim Unterlassungsdelikt (Einzelaktstheorie/Gesamtbetrachtungslehre)</li> <li>- Strafraumverschiebung bei der Anstiftung § 28 I</li> <li>- § 229: objektive Sorgfaltspflichtverletzung, Rechtswidrigkeit („Staatsnothilfe“)</li> </ul>
<b>Fall 6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 212, 211: Mordmerkmale (insb. Heimtücke)</li> <li>- Abgrenzung aberratio ictus/ error in persona</li> <li>- §§ 223, 227: Rechtswidrigkeit (Präventivnotwehr, Notstand)</li> <li>- § 22, 23: Unmittelbares Ansetzen</li> <li>- § 242: Gewahrsamsübergang nach/mit dem Tod des Opfers</li> <li>- § 246: Umfang der Subsidiaritätsklausel</li> <li>- Wahlfeststellung: In dubio pro mitius</li> <li>- Verfassungsmäßigkeit der ungleichartigen Wahlfeststellung</li> </ul>
<b>Fall 7</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 212, 22, 23: Unmittelbares Ansetzen</li> <li>- § 24: Rücktritt vom Versuch (Einzelaktstheorie/Gesamtbetrachtungslehre), Anforderungen an die Rücktrittshandlung (Tatplantheorie/Lehre vom Rücktrittshorizont, Verhinderung der Vollendung), Freiwilligkeit (außertatbestandliche Zielerreichung)</li> </ul>
<b>Fall 8</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 223: Erheblichkeitsschwelle (Körperverletzung durch Anpusten mit Zigarettenrauch, Anspucken als Körperverletzung)</li> <li>- § 185: Beleidigung</li> <li>- § 32: Gegenwärtigkeit des Angriffs, Notwehrfähige Rechtsgüter, Gebotenheit</li> <li>- § 226: Zurechnungszusammenhang bei möglichen Operationen, um schwere Folge abzuwenden</li> <li>- § 224 II Nr. 5: Würgen als lebensgefährdende Behandlung</li> <li>- § 33: extensiver/intensiver Notwehrexzess</li> <li>- §§ 223, 224: ärztliche Heileingriffe</li> <li>- Mutmaßliche Einwilligung</li> </ul>
<b>Fall 9</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 212: Objektive Zurechenbarkeit (Verdeckungshandlungen bei Durchführung eines Tötungsdelikts)</li> <li>- Subjektiver Tatbestand bei zweiaktigem Tötungsgeschehen</li> <li>- §§ 212, 25 II: Voraussetzungen der Mittäterschaft</li> <li>- §§ 212, 27: Voraussetzung der Beihilfe, Tatbestandsverschiebung nach § 28 II</li> <li>- § 24 II: Rücktritt bei mehreren Beteiligten</li> </ul>
<b>Fall 10</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 223, 224: ärztlicher Heileingriff, Verletzung der Aufklärungspflicht, mutmaßliche/hypothetische Einwilligung</li> <li>- § 239 I, IV: Gefahrspezifischer Zusammenhang des EQD</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- § 221: Gefahr der schweren Gesundheitsschädigung, Irrtum über die eingetretene Folge</li> <li>- Strafbarkeit des erfolgsqualifizierten Versuchs</li> </ul>
<b>Fall 11</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 242, 243: Voraussetzungen der Strafzumessungsregeln</li> <li>- § 25 II: Voraussetzungen der Mittäterschaft (Tatherrschaftslehre)</li> <li>- § 27: Voraussetzungen der Beihilfe, Kausalität der Beihilfehandlung, berufstypisches Verhalten</li> <li>- § 30 II: Bereiterklären zur Begehung einer Straftat</li> <li>- § 31: Rücktritt von der Beteiligung</li> <li>- § 30 I: Versuch einer Kettenanstiftung</li> </ul>
<b>Fall 12</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- §§ 212, 25 II, 22, 23: Restriktion der Heimtücke, Verdeckungsabsicht, Unmittelbares Ansetzen bei der Mittäterschaft</li> <li>- § 24: strafbefreiender Rücktritt, fehlgeschlagener Versuch (Einzelaktstheorie/Gesamtbetrachtungslehre), unbeendeter Versuch (Tatplantheorie/Lehre vom Rücktrittshorizont), außertatbestandliche Zweckerreichung</li> <li>- § 229: Flucht vor Strafverfolgung</li> </ul>
<b>Fall 13</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- ETBI: hypothetische Prüfung des Rechtfertigungsgrundes</li> <li>- § 35 II: Entschuldigungstatbestandsirrtum</li> <li>- übergesetzlicher Notstand</li> <li>- § 17: Verbotsirrtum (Doppelirrtum), Maßstab der Vermeidbarkeit</li> <li>- § 25 I Alt. 2: Voraussetzungen der mittelbaren Täterschaft, Auswirkungen eines vermeidbaren Verbotsirrtums</li> <li>- § 26: Voraussetzungen der Anstiftung, Aufstiftung</li> <li>- Verhältnis von Mord/Totschlag</li> </ul>
<b>Fall 14</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Suizidbeihilfe, Palliativmedizin und Abbruch lebenserhaltender Behandlung</li> <li>- Zusammenstellung der Judikatur des BGH zu indirekter, passiver und aktiver „Sterbehilfe“</li> </ul>